

UWG- Fraktion im Rat der Stadt Olfen

Heinz-Dieter Broz
59399 Olfen – Föhrenbrink 72
Tel. 02595 – 384207
Fax. 02505 – 3859649
E-Mail: heinzdieter.broz@arcor.de

Stadt Olfen
Herrn Bürgermeister
Wilhelm Sendermann
Kirchstraße 5
59399 Olfen

15.08.2026

Antrag auf umgehend Bereitstellung der erforderlichen Fakten zur Ertüchtigung der Feuerwehr.

Gem. unserer Schriftsätze vom 04.09.2025 – 07.10.2025 -12.12.2025 – 05.05.2026

Umgehende Terminierung der Beschlussgremien HFA und Rat zur Beratung und Beschlussfassung / Änderung auf Basis der Fakten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sendermann,

zur Ertüchtigung der Olfener Feuerwehr hatten wir rechtzeitig vor der vergangenen HFA und Ratssitzung einen Antrag gestellt, indem wir um die Vorlage von ausreichend qualifiziertem Informationsmaterial ersuchten, damit die Änderung des bestehenden Beschlusses vom 09.09.2025 „ausschließlich Feuerwache an der Schlosserstraße“ erfolgen kann.

Sie haben unserem Antrag nur soweit entsprochen, dass sie ihn auf die Tagesordnung gesetzt haben, um dann eine **Vertagung** herbeizuführen. Diesem Vertagungsantrag haben wir notgedrungen zustimmen müssen, da sonst die Gefahr bestand, dass unser Antrag in den Tiefen der Verwaltung für immer verschwindet.

Das Argument für die Vertagung war, „**es fehlen noch technische Details**“.

Dieser Argumentation können wir nicht folgen. Bereits zur Ratssitzung am 09.09.2025 nannten sie klare Preisvorstellungen, (Ct-genau nach dem Komma) die kalkuliert durch einen Facharchitekten, sollte bei ihnen vorgelegen haben.

Diese so genaue Kalkulation beruht auf vorliegenden technischen Grundlagen und ist nicht aus dem Hut gezaubert.

Wir müssen daher, bei ihrer Handlungsweise davon ausgehen, dass sie unbedingt **eine Verzögerung der Ertüchtigung der Feuerwehr betreiben.**

Ein weiterer, markanter Grund für diese Vermutung ist, dass im Haushaltplan 2026 Pos. 3425 Baukosten für die Feuerwehr Ertüchtigung bis 2029 nur 19.036 € findet.

Auch der tüchtigste kann ohne Geld nicht bauen!!??

Dazu ist es umso bemerkenswerter, weil ja bereits in dem Brandbedarfsplan von April 2021 darauf hingewiesen wird, dass die Räumlichkeiten der Feuerwehr in der von Vinckestr. den Anforderungen nicht mehr in vollem Umfange entsprechen.

Der Standort von Vinckestr. wird dagegen weiterhin als Standort befürwortet.

Der UWG, ist nach wie vor nicht klar, warum das offenbar für die Stadt Olfen bisher gut verkäufliche Gewerbe-Grundstück „Schlosserstr“, obwohl es nach ihren Aussagen für eine komplette Rettungswache nicht genügend Fläche aufweist, dennoch, als Standort bevorzugt angesehen wird.?

Argumente die den Standort Schlosserstr. von unserer Seite als ungeeignet beurteilt haben, sind in unserem Antragsschreiben zur Genüge aufgeführt

der Ordnung halber sei noch einmal darauf hingewiesen, dass das von ihnen beauftragte Gutachten – Prof. Dipl.-Ing., Theo Janßen , -zur Ausfahrt der Fahrzeuge auf die B 235 - in vielen Belangen nicht zutreffen, sogar zu Fehlinterpretationen führen.

z.B. das ermittelte Verkehrsaufkommen ist aus alten Daten hochgerechnet und ein durchschnittlicher Wert ermittelt.

Bei der Planung von lebensrettenden Maßnahmen ist aber der höchstmöglich Wert anzuwenden.

z.B. die Erreichbarkeit für die Bevölkerung zur Feuerwehr wird von der Stadt und Presse als ausreichend dargestellt. Es ist jedoch eine völlig fehlleitende Darstellung, da ja die Bevölkerung nicht zur Feuerwehr kommen muss, (außer bei Grillfesten der Feuerwehr) sondern die Feuerwehr muss die Bürger bei Gefahr schnell erreichen können!!

z.B. die Erreichbarkeit der Bürger ist von der Schlosserstr. aus entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, **nicht mehr gegeben.**

z.B. In dem gesamten Bericht des Gutachters ist die schiefe Brücke als Engpass nicht zu finden. War das so bei der Aufgabenstellung beabsichtigt?

Wir haben mit Hilfe fachkundiger Bürger eine Ermittlung erstellen lassen, die alleine aufgedeckt hat, dass die Höhenbegrenzung der schiefen Brücke die Durchfahrt der Löschfahrzeuge nicht ermöglicht.

Ferner haben wir nach einer bewährten Methode die Fahrzeiten ermittelt. Diese sind in jedem Fall bei der Benutzung der Südumfahrung oder der Nordumfahrung außerhalb der gesetzlich zugelassenen Mindestzeiten von max. 10 min.

- Siehe Anlage Einsatzwege -

Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, ersuchen wir sie nun unverzüglich unsere in dem umfangreichen Schriftverkehr ausführlich aufgezeigten Punkte sorgfältig zu überprüfen und sowohl dem Rat als auch dem Bürger öffentlich zu machen.

Mit einer weiteren Verzögerung ist ihre Aufgabe, den Bürger zu schützen, nicht erfüllt. Die schnelle Ertüchtigung am derzeitigen Standort ist gefordert.

Die Freiwilligen ehrenamtliche Helfer der Freiwilligen Feuerwehr in Olfen haben es nicht verdient mit dieser Verzögerungstaktik eine umfangreiche Behinderung hinnehmen zu müssen.

Wir sind nicht sicher, ob ihre verzögernde Bearbeitung in vollem Umfange den kommunalpolitischen Anforderungen entspricht.

mit freundlichem Gruß

Anlage: Einsatzwege „Schlosserstr.“

P.S.

Zur Info und mit dem Ersuchen der Unterstützung versenden wir zeitgleich eine Kopie an :

Lokalzeitung Ruhr Nachrichten
CDU – Fraktion
Grüne Fraktion
SPD-Fraktion
FDP - Parteivorstand
Feuerwehr- Leitung Olfen
Kreis Coe-Feuerwehr
DRK Coesfeld